ÄRZTEGEMEINSCHAFT AM STRELASUND

INFOMAGAZIN

Sonderbeilage · Ausgabe 7 · Januar 2012

KINDERCHIRURGISCHE PRAXIS WIRD JETZT VON ZWEI ÄRZTEN GEFÜHRT

Dr. med. Silke Shehadeh-Vetters
Dr. med. Michael Domanetzki
FÄ für Kinderchirurgie

Für Eltern ist es besonders wichtig, dass sie Ihre Kinder gut betreut wissen, wenn diese krank sind. Gerade bei einem Krankenhausaufenthalt oder einer Operation der Kleinen ist eine besonders enge Betreuung erforderlich, erzählt Frau Dr. Shehadeh-Vetters. Damit sie ihre kleinen Patienten als Belegärztin besser versorgen kann, befindet sich die Praxis direkt im HANSE-Klinikum. Seit Oktober letzten Jahres wird die kinderchirurgische Praxis gemeinsam von Frau Dr. Silke Shehadeh-Vetters und Herrn Dr. Michael Domanetzki geführt.

Zu den Aufgaben im Praxisalltag gehören ambulante und stationäre Operationen von Säuglingen bis zum 18jährigen Teenager. Beide Doktoren sind Fachärzte für Kinderchirurgie und als Durchgangsärzte auch für die Unfallversorgung der kleinen Patienten zuständig. Die Praxis arbeitet hierbei eng mit den Kinderstationen des HANSE-Klinikums und der Universität Greifswald zusammen.

Damit im Notfall die Beschwerden schnell erkannt werden, kann die Praxis auf moderne Röntgen- und Sonografiegeräte zurückgreifen. In die Sprechstunde kommen die kleinen Patienten unter anderem nach Kindergarten- oder Schulunfällen, zur Versorgung und Nachsorge von Knochenbrüchen, aber auch zur Korrektur von Narben. Ergänzt wird der Leistungsumfang durch die kindergynäkologische Sprechstunde und die Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Niere und Blase.

Herr Dr. Domanetzki und Frau Dr. Shehadeh-Vetters führen nun gemeinsam die kinderchirurgische Praxis.

Kleinere Operationen führen die beiden Doktoren sowohl in der Praxis als auch im Ärztehaus „Am Frankenwall“ ambulant durch. Das bedeutet, die kleinen Patienten können bereits am Tag der Operation wieder nach Hause entlassen werden. Zu den Operationen, bei denen dies möglich ist, zählen z. B. kindergynäkologische Eingriffe, die Operation von Leisten- oder Nabelbrüchen, die Metallentfernung nach Knochenbrüchen oder die Behandlung einer Vorhautverengung (Phimose).

Vor einer ambulanten oder stationären Operation werden die Eltern ausführlich über die Vor- und Nachteile sowie mögliche Risiken einer OP aufgeklärt. „Dafür nehmen wir uns immer sehr viel Zeit, denn neben der medizinischen Versorgung der Kinder müssen sich auch die Eltern mental gut aufgehoben fühlen“, weiß Dr. Shehadeh-Vetters zu berichten. Je nach Art des Eingriffs kann die Nachsorge auch in der Praxis erfolgen.

Die Gemeinschaftspraxis für Kinderchirurgie vom Frau Dr. Shehadeh-Vetters und Herrn Dr. Domanetzki befindet sich im HANSE-Klinikum in der Großen Parower Straße 47-53. Telefonisch können Sie die Praxis unter Tel. 351 805 erreichen.

ERFOLGREICHER START MIT EIGENER KINDERARZTPRAXIS

Manuela Schlamm
Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin

Manuela Schlamm ist mit Leib und Seele Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin. Für die Pädiatrie hat sie sich bereits früh während des Medizinstudiums entschieden, da sie so die unterschiedlichen Entwicklungsstadien vom Neugeborenen bis zum 18. Lebensjahr verfolgen kann. Nach dem Studium an der Humboldt-Universität in Berlin sammelte die gebürtige Leipzigerin erste berufliche Erfahrungen auf der Kinderstation des Stralsunder HANSE-Klinikums.

Doch im hektischen Klinikalltag vermisste sie die Zeit, um einen näheren Kontakt zu den kleinen Patienten aufzubauen. Bereits die Nachsorge erfolgte nicht mehr in der Klinik, sondern bei den niedergelassenen Kinderärzten. Doch genau dies war es, was Manuela Schlamm wollte. Also sah sich die 34jährige kurzerhand nach einer Möglichkeit um, sich als Kinderärztin niederzulassen. Der Standort Stralsund war hierbei eines der wichtigsten Kriterien. Als sie dann erfuhr, dass die Kinderärztin Frau Dipl. Med. Albrecht nach langjähriger Tätigkeit in den Ruhestand gehen möchte, ergriff Sie diese Chance.

Manuela Schlamm und die Schwestern Edda und Anja sind für die kleinen Patienten da. Foto: Daniela Witt-Wermke

Seit dem 1. Oktober letzten Jahres führt sie nun die Praxis in der Friedrich-Engels-Straße. Mit der Praxis übernahm sie auch die langjährigen Krankenschwestern Edda und Anja, die ein wichtiger Bezugspunkt für die kleinen Patienten sind. Manuela Schlamm genießt die Arbeit in der Praxis und schätzt den herzlichen Umgang mit den Kindern und deren Eltern. Durch ihre Arbeit im Krankenhaus verfügt sie über einen guten Kontakt in die Klinik und kann auftauchende fachspezifische Probleme im Interesse der Patienten schnell und unkompliziert lösen. Darüber hinaus pflegt Manuela Schlamm eine enge Zusammenarbeit mit der Sozialpädiatrischen Klinik im Krankenhaus West.

Neben der Versorgung von akuten und chronischen Erkrankungen der Kinder und Jugendlichen gehören auch die Vorsorgeuntersuchungen von U2 bis U11, bzw. J1 und J2 zum Leistungsspektrum der Praxis. Bei der U2 sind auch Hausbesuche möglich. Die Allergiediagnostik und Hyposensibilisierung ergänzen den Behandlungsumfang.

Übrigens werden in der Praxis nicht nur die kleinen und größeren Patienten geimpft. Auch deren Eltern können dort Schutzimpfungen erhalten.

Termine können Sie unter Tel. 498 019 vereinbaren.

Praxis für Kinder- und Jugendheilkunde
Manuela Schlamm
Friedrich-Engels-Straße 30
18437 Stralsund

NEUE KINDERPSYCHIATRISCHE UND- PSYCHOTHERAPEUTISCHE PRAXIS

Dr. med. Tatjana Bartels
Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie

Die Ärztegemeinschaft am Strelasund konnte bereits im Oktober 2011 mit Frau Dr. med. Tatjana Bartels ein neues Mitglied begrüßen. Sie eröffnete im Erdgeschoss der Wasserstr. 39 eine Praxis für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie.

Das Medizinstudium brachte die gebürtige Baden-Württembergerin an die Küste. Nach dem Studium an der Universität Greifswald führte sie die Pflichtassistenz über die Stationen der Chirurgie und Inneren Medizin schließlich an die Psychiatrie am HANSE-Klinikum. Ihre Facharztausbildung absolvierte sie in der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie in Stralsund. Dort war sie anschließend auch mehrere Jahre als Klinikärztin im stationären, teilstationären und im ambulanten Bereich tätig.

Nach fast 10jähriger Tätigkeit in der Klinik, arbeitete Frau Dr. Bartels zunächst in einer ambulanten sozialpsychiatrischen Praxis in Stralsund. Als sich die Möglichkeit bot, eine eigene Praxis zu führen, zögerte sie nicht lange und verwirklichte dies in den Räumen am Kreisverkehr in der Wasserstraße.

Kinder und Jugendliche, die in die Praxis kommen, haben in unterschiedlichen Bereichen, wie zum Beispiel in der Schule, im Elternhaus oder mit Gleichaltrigen Probleme. Die Aufgabe besteht zunächst darin, herauszufinden, ob eine psychische Erkrankung dahinter steckt und wie die Kinder und ihre Eltern oder Begleiter bei den nächsten Entwicklungsschritten unterstützt werden können.

Der Erstkontakt findet in der Regel gemeinsam mit den Eltern oder Betreuern statt. Hierbei wird die Diagnostik besprochen. Im Anschluss wird geklärt, ob die Beschwerden behandlungsbedürftig sind und welche Therapieform geeignet ist.

Es sind häufig Angststörungen, Depressionen, Anpassungsstörungen oder Essstörungen, welche die Patienten in die Praxis führen. Aber auch die Frage nach einem ADHS (Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom) wird häufig gestellt.

In der Praxis besteht das Angebot einer psychotherapeutischen Einzeltherapie, Entspannungsverfahren und Elternberatung. Bei Bedarf werden Eltern,

Dr. Bartels hat Ihre Praxis in der Wasserstr. 39 eröffnet. Foto: privat

Betreuer, Lehrer und andere Helfer in die Therapie mit einbezogen.

Es sind nicht nur die Kinder- oder Hautärzte, die Patienten überweisen. Manchmal rät auch die Schule oder das Jugendamt zu einer Vorstellung beim Kinder- und Jugendpsychiater.
Einen Termin können Sie gern mit Schwester Ines Radtke telefonisch unter 20 34 34 0 vereinbaren.

Praxis für Kinder- und Jugendpsychiatrie
und -psychotherapie
Dr. med. T. Bartels
Wasserstr. 39
18439 Stralsund

LOGOPÄDISCHE PRAXIS VEHOF: AUF UMWEGEN ZUR LOGOPÄDIE

Logopädische Praxis Vehof
Gesine Vehof

„Die Begeisterung, Professionalität und Stetigkeit, mit der sie diesen Beruf ausübte, hatte für mich immer Vorbildfunktion; ebenso ihr berufspolitisches Engagement im Berufslandesverband“, so Frau Gesine Vehof. Sie spricht über ihre Mutter, Elisabeth Honnef, durch die sie mit dem Berufsbild der Logopädin aufgewachsen ist. Frau Honnef führte über 18 Jahre eine Logopädische Praxis im Ärztehaus „Am Frankenwall“.

Dennoch fand Frau Vehof erst auf Umwegen zur Logopädie: Nach ihrem Studium an der Humboldt- Universität in Berlin zog es sie weiter nach Baden-Württemberg, wo sie als Kunsthistorikerin und Museumspädagogin tätig war. Doch sie bekam das Gefühl, beruflich noch nicht angekommen zu sein. So entschied sie sich mit 30 Jahren, die Ausbildung zur Logopädin an der Universitätsklinik in Heidelberg zu beginnen. Mit Erfolg.

Als sich dann die Möglichkeit bot, in einer Praxisgemeinschaft mit ihrer Mutter zu praktizieren, kehrte sie an den Strelasund zurück. „Dies war keine leichte Entscheidung, da meine Familie sich komplett neu orientieren musste“, sagt Gesine Vehof. Es war aber die richtige Entscheidung. So haben Mutter und Tochter die Praxis 5 Jahre gemeinsam geführt und konnten einander vielfach im Berufsalltag bereichern.

Die Arbeit mit Menschen und die Abwechslung des Berufes faszinieren sie an ihrer Tätigkeit am meisten, da die sehr unterschiedlichen Störungsbilder der wiederum sehr verschiedenen Patienten stets eine neu geplante Therapie erfordern. „Zu sehen, wie man Menschen helfen kann und Erfolge erzielt, ist eine ungeheure Motivation für mich“ erzählt Frau Vehof, die stolz darauf ist, die seit 1993 bestehende erste Logopädische Praxis Stralsunds weiterzuführen, nachdem Frau Honnef sich im letzten Jahr aus dem Berufsalltag zurückgezogen hat.

Das Team der Praxis besteht neben Gesine Vehof aus den zwei erfahrenen Logopädinnen Ines Milewski und Katharina Randt sowie aus Steffi Weitenhagen, die im Rahmen ihres Bachelor-Studiums in der Praxis tätig ist. Sie alle therapieren Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Das Praxisteam legt Wert auf regelmäßige Fortbildungen, beispielsweise zu den Themen Stottern oder Schluckstörungen in Verbindung mit der Behandlung von Patienten mit Trachealkanülen. Frau Vehof möchte aber auch Wissen weitervermitteln und bietet die Fortbildung „Sprachreich“ für Erzieherinnen an.

Die Störungen, die einen Patienten zum Logopäden führen, sind sehr vielfältig. Dies können Kleinkinder und Schulkinder mit Problemen des Spracherwerbs bzw. der Aussprache oder mit Lese-Rechtschreibschwierigkeiten sein. Weiterhin kommen Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Redeflussstörungen wie Stottern in die Praxis. Auch Jugendliche und Erwachsene mit Schädel- oder Hirnverletzungen, beispielsweise nach Verkehrsunfällen, können Schwierigkeiten haben, die logopädisch therapiert werden. Ebenso gibt es verschiedene internistische oder neurologische Erkrankungen, wie Schlaganfall, Morbus Parkinson, Multiple Sklerose oder Amyotrophe Lateralsklerose, die ursächlich für Sprach-, Sprech- oder Schluckprobleme sind. Auch Patienten mit Stimmstörungen, zum Beispiel durch eine hohe stimmliche Belastung im Berufsalltag oder durch Operationen verursacht, kann geholfen werden. Störungen der Stimme gibt es übrigens auch schon bei Kindern. Nach einer OP im Mund-, Kiefer-, Gesichts- oder Kehlkopfbereich bzw. Kehlkopfentfernung kann ebenfalls logopädische Therapie notwendig sein.

Das Team der Logopädischen Praxis Vehof.

Ebenso vielfältig wie die Behandlungsformen ist übrigens auch das Alter der Patienten: der jüngste ist gerade 1 ½ Jahre alt, die älteste Patientin bereits über 90 Jahre. Die Therapien werden nicht nur in der Praxis, sondern auch bei Hausbesuchen oder in Pflegeeinrichtungen durchgeführt.

In der Regel kommen die Patienten durch eine ärztliche Verordnung des Kinderarztes, Hausarztes, des HNO-Arztes oder Neurologen in die Praxis.

Eine logopädische Behandlung beinhaltet stets eine ausführliche logopädische Untersuchung, deren Ergebnisse zusammen mit dem ärztlichen Befund die Grundlage für die Behandlung bilden. Die Therapie enthält spezifische Übungen und leitet zum selbständigen Üben an. Auch die Angehörigen werden in die Therapie einbezogen. Das Ziel der logopädischen Therapie ist das Erreichen einer individuell befriedigenden Kommunikationsfähigkeit.

Doch nicht immer ist gleich eine Therapie erforderlich. Immer wieder reicht zunächst eine ausführliche Beratung aus, wenn z.B. das Kind nicht anfängt, zu sprechen, oder aber aus heiterem Himmel zu stottern beginnt. Termine können jederzeit mit dem Praxisteam vereinbart werden.

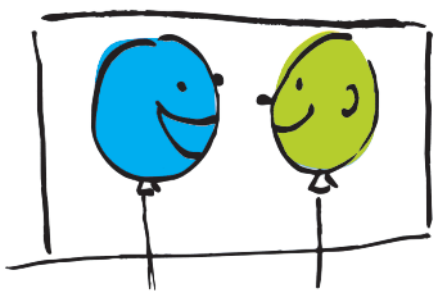
Logopädische Praxis Vehof
Ärztehaus „Am Frankenwall“
Marienstr. 2-4
18439 Stralsund
Tel. 293 272

ÄRZTEGEMEINSCHAFT AM **STRELASUND**
WWW.**MEDIZIN-HST**.DE

Wir untersuchen, informieren, beraten und behandeln Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Sprach-, Sprech-, Stimm-, Hör- und Schluckstörungen.
Wir bieten Therapie in der Praxis oder als Hausbesuch an.

Auf Anfrage führen wir Informations- und Fortbildungsveranstaltungen durch.

Termine nach Vereinbarung



Logopädische Praxis Gesine Vehof

Tel. 03831-293272 · Ärztehaus „Am Frankenwall“ · Marienstraße 2 - 4 · 18439 Stralsund

freundlich - kompetent zuverlässig
Kranken-Transport Stralsund
Tragestuhl, Rollstuhl
Liegendtransport
03831 666 944
krankentransport-stralsund.de

NATURKUNDLICHE VERFAHREN IN HAUSARZTPRAXIS

MDZ Vorpommern
Medizinisch Diagnostisches Zentrum Vorpommern

Praxis für Allgemeinmedizin
Dr. med. G. Apel
Dr. med. V. Münzberger

Zahlreiche Naturfotos an den Wänden geben den Praxisräumen einen besonderen Charakter. Viele der Bilder hat Frau Dr. Gabriela Apel auf Ihren Reisen angefertigt. Gemeinsam mit Frau Dr. Vera Münzberger leitet Sie die allgemeinmedizinische Praxis in der Großen Parower Straße 47-53. Im letzten Jahr bezog die Praxis die modernen Räume im HANSE-Klinikum direkt neben dem Nierenzentrum. Zuvor befand sie sich viele Jahre am Kreisverkehr in der Wasserstraße.

In der hausärztlichen Praxis werden auch spezielle naturkundliche Verfahren angewendet. So werden als besondere Therapien hier z.B. die Phytotherapie (Pflanzenheilkunde) sowie die Neuraltherapie zur Schmerzlinderung durchgeführt. Diese kommen u. a. bei Arthrose oder Rückenproblemen zur Anwendung. Aber auch alte Verfahren wie das Schröpfen, die Blutegeltherapie sowie viele weitere Therapieformen wenden die Doktorinnen an.

„Unsere Patienten schätzen es, dass es in der Regel nur kurze Wartezeiten gibt, bevor sie ins Arztzimmer gerufen werden. Durch das Zusammenspiel mit anderen Fachbereichen vor Ort ist es uns auch möglich, beispielsweise Laboruntersuchungen ganz unkompliziert erstellen zu lassen.“ Die Praxis bildet die allgemeinmedizinische Abteilung des Medizinisch Diagnostischen Zentrums Vorpommern zu dem auch ein großes Labor gehört.

Dr. Vera Münzberger
Foto: privat

Dr. Gabriela Apel (M.) mit Schwester Alexandra und Schwester Nadja.
Foto: Olaf Wermke

„Auf diesem Wege haben wir die Ergebnisse schnell zur Auswertung zur Hand“, berichtet Dr. Gabriela Apel.

„Die Praxisräume sind barrierefrei und man erreicht sie direkt von der Großen Parower Straße aus. Der Eingang befindet sich gegenüber dem Aldi-Parkplatz“, so Dr. Münzberger. In den Praxisräumen werden die Patienten von Schwester Nadja oder Schwester Alexandra empfangen. Dr. Apel und Dr. Münzberger gehören der Ärztegemeinschaft am Strelasund an und haben die Vorteile des Ärztenetzes bereits über Jahre kennen und schätzen gelernt. Einen Termin in der Praxis können Sie unter Tel. 299 536 vereinbaren.

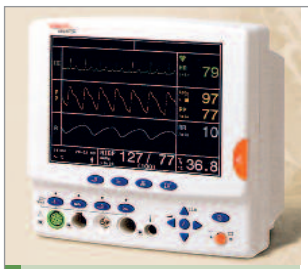
MDZ Vorpommern
Allgemeinmedizinische Abteilung
Dr. med. G. Apel
Dr. med. V. Münzberger
im HANSE-Klinikum
Große Parower Straße 47-53
18439 Stralsund

Häuslicher Pflegedienst
Brunhilde Jesch

Wir bieten folgende Leistungen an:
- Krankenpflege und medizinische Versorgung, z.B. Port-Versorgung, Stoma-Versorgung, Tracheal-Versorgung
- Hilfe bei Arztbesuchen, Apothekengängen, Einkäufen und Begleitung bei sonstigen Aktivitäten u.v.m. nach Absprache
- Betreuungsleistungen nach § 45 SGB XI
- Familienpflege, Urlaubs- und Verhinderungspflege
- Pflegeberatung für pflegende Angehörige

Ärztehaus „Am Frankenwall“ (Wallhaus)
18439 Stralsund
Tel.: 03831 49 86 59 · Fax: 03831 48 23 957
Mobil: 0172 322 99 16

Pflegen
Betreuen
Beraten



med.depot
Bausteine für Ihre Praxis
Medizintechnik und Verbrauchsmaterial – schnell und preisbewusst
www.med-depot.de

Medizinisches Versorgungsdepot GmbH
Am Koppelberg 14
17489 Greifswald
Tel. (03834) 5 81 20
Fax (kostenfrei): (0800) 5 82 00 00
E-Mail: info@med-depot.de

ZWEI WOHNGEMEINSCHAFTEN FÜR BEATMUNGSPFLICHTIGE IN DER HANSESTADT STRALSUND

Die Ärztegemeinschaft „Am Strelasund“ ist seit über 20 Jahren für die Bürger der Hansestadt Stralsund und den benachbarten Gemeinden ein zuverlässiger Partner in Sachen Gesundheit.

Bereits 2009 hat die Ärztegemeinschaft eine erste Wohngemeinschaft für beatmungspflichtige Menschen im Ärztehaus Knieper West eingerichtet. Aufgrund der großen Nachfrage nach dieser besonderen Wohnform, entschloss sich die Ärztegemeinschaft im vergangenen Jahr, eine zweite Wohngemeinschaft zu schaffen. Im Ärztehaus Knieper West entstanden aus leer stehenden Praxisräumen fünf weitere Wohneinheiten.

Die Bewohner leben nun in insgesamt zehn hellen und freundlich gestalteten Zimmern. Die Wohngemeinschaften sind jeweils mit einer großzügigen und modernen Wohnküche sowie einem behindertengerechten Bad ausgestattet.

Das Angebot richtet sich an Menschen, die beatmungspflichtig sind und deshalb einer besonderen intensiven Betreuung bedürften. Die 24 Stunden-Betreuung wird durch den Pflegedienst der Bewohner sichergestellt. Die Bewohner der beiden Wohngemeinschaften werden durch den Intensivpflegedienst Lebens(T)raum betreut. Die fachlich hochqualifizierten Mitarbeiter kümmern sich um die Belange der Bewohner. Diese Form der ambulanten Betreuung ist durch die technische und medizinische Entwicklung der letzten Jahre erst möglich geworden. So ist nun auch eine Beatmung im häuslichen Bereich möglich und wünschenswert. Viele beatmungspflichtige Patienten können nach dem Krankenhaus- oder Rehabilitationsaufenthalt wieder in eine häusliche Umgebung zurückkehren und werden dort 24 Stunden täglich durch professionelle Pflegefachkräfte begleitet.

Zwischen den Organisationsformen der Betreuung in der Familie einerseits und in einer vollstationären Einrichtung andererseits, bieten die Wohngemeinschaften einen optimalen Mittelweg einer familienähnlichen Versorgungseinheit. Mit dem Angebot, die notwendige Pflege in einer wohnlichen Umgebung in Anspruch zu nehmen, wird dem Wunsch der Betroffenen entsprochen, die nicht in einem Pflegeheim wohnen wollen.

Gleichzeitig wird eine Überforderung ihrer Familien vermieden, die häufig durch die erforderliche 24-stündige Pflegebereitschaft und eine permanente Anwesenheit der Pflegekräfte im eigenen Haushalt entstehen kann. Auch die sonst entstehenden räumlichen Probleme bei der häuslichen Pflege stellen sich in den Wohngemeinschaften nicht.

Schwester Katrin vom Intensivpflegedienst Lebens(T)raum nimmt sich Zeit für die Bewohnerin Frau Greßmann.

Foto: Daniela Witt-Wermke

Die Angehörigen loben den familiären Umgang zwischen Bewohner und Pflegepersonal, denn schließlich verbringen sie im großen Gemeinschaftsbereich viele Stunden gemeinsam. Die Bewohner sind trotz ihrer Einschränkungen in der Lage, dank der ständigen Unterstützung und Begleitung ihrer Pflegefachkräfte ihren Tagesablauf und somit ihr Leben individuell zu gestalten.

Durch den Standort direkt im Ärztehaus Knieper West ist eine Vernetzung mit den ansässigen Ärzten und den Ärzten der Ärztegemeinschaft „Am Strelasund“ gewährleistet.

SCHEELE APOTHEKE

Scheele Apotheke

Apothekerin Rovena Rosner

Wir sind für Sie da

Wir bieten Ihnen viel mehr als nur Arzneimittel! Schauen Sie bei uns herein oder auf unserer Homepage.

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 07.30 - 18.00 Uhr
Samstag geschlossen

Marienstraße 2-4 · 18439 Stralsund
Tel.: 03831-26700 · Fax: 03831-267035

www.scheele-apotheke-stralsund.de

öffentliche Cafeteria

im Ärztehaus „Am Frankenwall“
1. Obergeschoss

Montag bis Freitag ab 7.45 Uhr

Frühstück – täglich frisch gebackene Brötchen

Mittagstisch

ständig großes Salatbuffet zur Auswahl

Intensivpflegedienst
Lebens(T)raum

Inh. Kirstin Thyrann, Fachkrankenschwester für Intensivpflege und Anästhesie

Unsere Leistungen:
- Überleitungsmanagement
- Behandlungspflege
- Grundpflege
- Urlaubs- und Verhinderungspflege
- Schulung und Beratung
- Serviceleistungen

Unsere Spezialgebiete:
- 24 Stunden Intensivpflege
- Heimbeatmung
- Tracheostoma-Versorgung
- Monitoring
- enterale und parenterale Ernährung
- PEG/PEJ Versorgung
- Schmerztherapie
- spezialisierte ambulante Palliativversorgung
- Dekubitusmanagement
- Wund- und Stomaversorgung

Leistungen über alle Kranken- und Pflegekassen, Sozialämter sowie Privat.

24 Stunden Notdienst: 0172 - 784 58 96
intensivpflege-lebenstraum@t-online.de
www.intensivpflege-lebenstraum.de

Sarnowstraße 7
18435 Stralsund

Tel.: 03831-37 49 888
Fax: 03831-37 49 896

TECHNIKER KRANKENKASSE – PRAXISNETZ IN DER ÄRZTEGEMEINSCHAFT AM STRELASUND ETABLIERT

Bislang acht Fachärzte haben sich dem von der Techniker-Krankenkasse (TK) initiierten Stralsunder PraxisNetz "Der zufriedene Patient" innerhalb der Ärztegemeinschaft am Strelasund angeschlossen, um gemeinsam noch schneller und effektiver zu behandeln. "Das zeigt: Unser Angebot stößt auf deutliches Interesse", erklärt Dr. Volker Möws, Leiter der Techniker Krankenkasse (TK) Landesvertretung Mecklenburg-Vorpommern.

So gehören bislang folgende Fachrichtungen dazu: Chirurgie, Hausärztlicher Internist, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Neurologie, Kinder- und Jugendmedizin und Psychotherapie. Wichtig ist der Kasse die ärztliche Kooperation untereinander. Aber auch die laufende Qualitätskontrolle, zusätzliche Beratungen und zufriedene Patienten stehen im Focus. Rund 400 TK-Patienten in und um Stralsund nehmen bereits daran teil.

Und so arbeitet das PraxisNetz: Ein Patient mit Beschwerden geht zu einem Arzt. Bei klarer Diagnose und möglicher Therapie wird ihm bereits hier geholfen. Ist aber eine tiefer gehende Abklärung und Diagnose notwendig, überweist der Arzt zum Facharzt. Wählt der Patient nun seinen Facharzt aus dem PraxisNetz, erhält er je nach Dringlichkeit einen Termin.

Denn das garantieren die beteiligten Ärzte. Sie arbeiten eng miteinander zusammen, um eine erfolgreiche Behandlung ohne Verzögerungen zu gewährleisten. Die Patienten können sicher sein, dass sie eine Therapie erhalten, die dem neuesten wissenschaftlichen Standard entspricht. Dabei kommen individuelle Wünsche und Einwände nicht zu kurz – die Ärzte nehmen sich Zeit für intensive Gespräche. Der Behandlungsplan wird auf jeden Patienten persönlich abgestimmt. Um Versicherte in höherem Lebensalter, die viele verschiedene Medikamente einnehmen, kümmern sich die Ärzte besonders. Die TK möchte, dass gefährliche Arznei-Nebenwirkungen vermieden werden.

"Seit über zehn Monaten funktioniert das jetzt so in Stralsund", sagt Möws. Das PraxisNetz stellt sicher, dass jeder Teilnehmer schneller den Grund seiner Beschwerden erfährt und nicht lange in Ungewissheit bleibt. Lange Wartezeiten und überflüssige Doppeluntersuchungen werden vermieden. Alle beteiligten Ärzte verfügen über eine besondere Qualifizierung und nehmen zusätzliche Weiterbildungsangebote wahr. Eine erste Patientenbefragung bestätigt der Kasse, dass die Teilnehmer sehr zufrieden sind. Sie fühlen sich sehr gut behandelt und haben großes Vertrauen zu den Ärzten.

Diesen Service ermöglicht ein Rahmenvertrag, den die TK mit der Kassenärztlichen Vereinigung Mecklenburg-Vorpommern (KVMV) geschlossen hat. Der Kassenchef ist sich sicher, dass damit den Patienten ein gut organisiertes Zusammenspiel von Hausärzten, Fachärzten und Spezialpraxen angeboten wird. „Der zufriedene Patient“ - ist Ziel und Name des Programms.

Weitere Informationen und die beteiligten Ärzte finden Sie im Internet unter www.tk.de/lv-mecklenburgvorpommern.

HIGHTECH FÜR DIE GESUNDHEIT

Sanitätshaus Scharpenberg
Ralph Scharpenberg
Orthopädiemechanikermeister

Je älter wir werden, desto mehr Verschleißerscheinungen zeigen sich an unserem Bewegungsapparat. Doch nicht nur das Alter bringt körperliche Einschränkungen mit sich, sondern auch Krankheiten, Unfälle oder angeborene Behinderungen. Um damit verbundene körperliche Defizite auszugleichen und so den Alltag besser bewältigen zu können, stellt die moderne Orthopädietechnik Betroffenen heute eine Vielzahl an Hilfsmitteln zur Verfügung.

„Beinahe täglich stellen wir neue Prothesen fertig, passen Orthesen an oder statten unsere Patienten mit anderen Hilfsmitteln aus“, erzählt Orthopädietechnikmeister Ralph Scharpenberg, der seit 1998 in Rostock und seit 1999 in Stralsund ein Fachzentrum für moderne Orthopädie- und Rehatechnik betreibt. Zur Rehatechnik gehören z.B. Rollstühle, Pflegebetten, Rollatoren, Haltegriffe, Bad- und Alltagshilfen, Lifter etc…

Wie groß der Bedarf an derartigen Hilfsmitteln tatsächlich ist, zeigt die rasante Entwicklung des Unternehmens. Heute beschäftigt Ralph Scharpenberg 35 Mitarbeiter. Filialen von Orthopädie-Technik Scharpenberg gibt es inzwischen auch in Hagenow und im brandenburgischen Pritzwalk. „Ziel unserer Arbeit ist es, dem Patienten mehr Mobilität und damit mehr Lebensqualität zu ermöglichen“, so der Firmeninhaber. Von der Hightech Ober- oder Unterschenkelprothese, über Bandagen, Skoliosekorsett bis hin zu Fußbettungen - alle hier gefertigten Hilfsmittel sind in aufwändiger Handarbeit hergestellte individuelle Einzelanfertigungen, die den ganz speziellen Anforderungen ihres künftigen Trägers gerecht werden müssen.

„Und immer häufiger kommen den Patienten dabei innovative Entwicklungen aus der Hochtechnologie zugute“, betont Ralph Scharpenberg und nennt als ein Beispiel das C-LEG mit elektronisch gesteuerter Hydraulik, das so etwas wie ein Quantensprung in der Entwicklung der Beinprothetik sei. Denn dieses zeichne sich durch die bisher größte Annäherung an das natürliche Gehen aus. Als weltweit erstes Kniegelenksystem sei es vollständig mikroprozessorgesteuert und erlaube dem Patienten, sich unbeschwert zu bewegen, ob beim Treppensteigen, auf der abschüssigen Rampe oder auf unebenen Geländeformationen. Eine weitere Neuheit sei eine federleichte Carbon-Heberorthese, die es Patienten nach einem Schlaganfall erlaubt, wieder natürliche Fußbewegungen ausführen zu können. „Grundsätzlich versuchen wir, den Patienten schon sehr früh wieder auf ein möglichst normales Maß seiner Leistungsfähigkeit zurückzuführen.“ Deshalb arbeite man mit den behandelnden Fachärzten zusammen, auch um für jeden Einzelfall das jeweils richtige und notwendige Hilfsmittel auszuwählen.

Die Mitarbeiter des Sanitätshauses passen die Heilmittel individuell an die Bedürfnisse der Patienten an.

Besondere Aufmerksamkeit und technisches Verständnis verlangt die Kinder-Orthopädietechnik. Seit einigen Jahren ist das Rostocker Fachzentrum gerade in diesem Tätigkeitsfeld außerordentlich innovativ und versorgt selbst schwierigste Fälle individuell.

Neben ärztlich verordneten Hilfsmitteln bietet Orthopädietechnik Scharpenberg eine ganze Reihe von Gesundheits-Produkten, die das allgemeine Wohlbefinden fördern. Darunter auch ein ganz neuartiges Technogel-Kissen, das aus innovativen Materialien hergestellt ist und für einen angenehmen und entspannten Schlaf sorgt oder eine Hydrogel-Schuheinlage mit Wohlfühleffekt, die im Arbeitsalltag und im Freizeitsport Druckpunkte entlastet und gleichzeitig Gelenke, Muskeln und Sehnen schont.

Sanitätshaus Scharpenberg
Ärztehaus „Am Frankenwall“
Marienstr. 2-4
18439 Stralsund

IMMER EIN OFFENES OHR FÜR DIE KUNDEN - AESCULAP-APOTHEKE

Matthias Szukalski
Diplom Pharmazeut

Im Ärztehaus „Bleistraße“ gibt es seit vielen Jahren die Aesculap-Apotheke. Inhaber der Stralsunder Aesculap-Apotheke ist seit 1996 der Diplom Pharmazeut Matthias Szukalski.

Aufgrund der Lage im Ärztehaus, kennt das vierköpfige Team der Apotheke das Medikamenten- und Salbenspektrum der benachbarten Arztpraxen und kann so schnell die Patienten mit den richtigen Medikamenten versorgen. In dringenden Fällen bietet die Apotheke einen kostenlosen Botenservice und liefert die Arzneien auch nach Hause.

Das Lager der Apotheke ist mit unzähligen Medikamenten gefüllt. Eine Beratung durch den Apotheker ist sowohl bei den rezeptpflichtigen als auch bei den frei verkäuflichen Medikamenten wichtig. „Die Kunden legen natürlich viel Wert auf eine kompetente und individuelle Beratung. Dies betrifft aber nicht nur Fragen zu Risiken und Nebenwirkungen. Auch bei der Selbstmedikation oder Beschaffung von Reisearzneien helfen wir.“ erzählt Herr Szukalski. Gern sind er und sein Team auch bei der Zusammenstellung einer individuellen Haus- oder Reiseapotheke behilflich oder führen Blutdruckmessungen kostenlos durch. „Wir haben immer ein offenes Ohr für unsere Kunden und nehmen uns stets die nötige Zeit. Nur so können wir unsere Philosophie des rundum zufriedenen Kunden umsetzen“, weiß der Apotheker zu berichten.

Häufig muss Matthias Szukalski aber auch erklären, warum die Patienten nach vielen Jahren ein Medikament eines anderen Herstellers erhalten. „Viele sind dann schnell verunsichert, wenn die Verpackung anders aussieht als gewohnt. Die Patienten müssen wissen, dass es in unterschiedlichen Packungen durchaus ähnliche Medikamente mit gleichem Wirkstoff gibt“, erklärt Herr Szukalski. „Unter den von den Krankenkassen gesetzten schwierigen Bedingungen, versuchen wir in Absprache mit den Ärzten die Patienten bestmöglich zu versorgen. Die Patienten erhalten so Gewissheit, dass es ein gleichwertiges Präparat ist.“

Umfassende Beratung im Sinne der Kunden wird in der Aesculap-Apotheke groß geschrieben. *Foto: Daniela Witt-Wermke*

Übrigens: Der Name der Aesculap-Apotheke entstammt der griechischen Mythologie. Aesculap ist dort der Gott der Heilkunst. Aus diesem Grunde sind auch viele Apotheken außerhalb Stralsunds nach ihm benannt.

Die Aesculap-Apotheke befindet sich in der Bleistr. 13a und hat montags bis freitags von 8.00 bis 18.00 Uhr für die Patienten geöffnet.

PHYSIOTHERAPIE UND MEDIZINISCHE FUSSPFLEGE IM ÄRZTEHAUS „AM FRANKENWALL“

Physiotherapie & Podologie im Ärztehaus
G. Dobslaff
Physiotherapeutin

Am 2. Januar 1992 eröffnete Frau Gudrun Dobslaff eine Praxis für Physiotherapie im Ärztehaus „Am Frankenwall“. In den vergangenen 20 Jahren wurde das Leistungsangebot der Praxis stets erweitert. Bereits seit mehreren Jahren gehört auch eine medizinische Fußpflege (Podologie) mit zur Praxis, in der die Podologin Marita Patzak die Patienten betreut.

Fachgerechte Behandlung und Beratung der Patienten bei Fußproblemen: hier setzt die medizinische Fußpflege an. Neben rein vorbeugenden und pflegerischen Maßnahmen gibt es weitere spezielle Behandlungspraktiken und Methoden:

- Anfertigung spezieller Nagelspangen
- Anfertigen von Druckentlastungen, Nagelprothetik, künstlicher Nagelersatz
- Fachgerechtes Entfernen und Behandeln von Hühneraugen und Warzen
- Nagelbehandlungen: richtiges Schneiden der Nägel, Behandlung eingerollter und eingewachsener Nägel, Nagelpilz oder verdickten Nägeln
- Maßnahmen zur Entlastung schmerzhafter Stellen (Druck- und Reibungsschutz)

Große Bedeutung kommt der Podologie bei Diabetes zu. Marita Patzak legt deshalb ein besonderes Augenmerk auf die Aufklärung der Patienten. Dabei erfahren diese zu Beispiel, wie sie eine Selbstkontrolle am Fuß bzw. der Fußsohle durchführen, um eine mögliche Veränderung am Fuß rechtzeitig erkennen zu können.

Doch auch jeder andere kann sich hier bei Problemen mit dem Nagelschnitt und Nagelpilz helfen lassen, sowie Präventionsbehandlungen oder auch eine Beratung über Hilfsmittel für die Fußbehandlung erhalten.

Eine Behandlung dauert ca. 30 bis 45 Minuten und sollte alle vier bis sechs Wochen wiederholt werden, um „Fußproblemen“ gut vorzubeugen. Die medizinische Fußpflege erfolgt in der Regel auf Rezept und wird dann von den Krankenkassen übernommen.

Seit einem halben Jahr wird die Praxis von der Medizin und Service GmbH der Ärztegemeinschaft am Strelasund betrieben. Für die Patienten hat sich hierdurch nichts geändert. Die fachliche Leitung der Praxis wird weiterhin von Frau Gudrun Dobslaff wahrgenommen.

Auf Wunsch werden für alle Therapien und Anwendungen auch Hausbesuche durchgeführt. Termine können Sie telefonisch unter 258 248 vereinbaren.

Physiotherapie & Podologie im Ärztehaus
Marienstr. 2-4
18439 Stralsund

Gudrun Dobslaff (vorn) und Marita Patzak sind ein eingespieltes Team. *Foto: Daniela Witt-Wermke*

Physiotherapie & Podologie im Ärztehaus
Ärztegemeinschaft am Strelasund Medizin & Service GmbH

- Fango Massage
- Lymphdrainage
- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Medizinische Fußpflege (Podologie)
- Ultraschall

ÄRZTEGEMEINSCHAFT AM STRELASUND

in Gruppen
- Pilates
- Rückenschule
- Seniorengymnastik

Physiotherapie & Podologie im Ärztehaus, Leiterin G. Dobslaff
Ärztehaus „Am Frankenwall“, Marienstraße 2-4, Tel. 258 248

ÄRZTEGEMEINSCHAFT AM STRELASUND

PATIENTENWEGWEISER

ÄRZTE

ALLGEMEINMEDIZIN/ INNERE MEDIZIN

Dipl. Med. Esther Arndt **258 122**
Ärztehaus „Bleistraße“

Gemeinschaftspraxis
Dr. med. Uta Bork **293 366**
Dipl. Med. Karen Huyoff
Olof-Palme-Platz 1

Dipl. Med. Kerstin Kröger **258 240**
Ärztehaus „Am Frankenwall“

MDZ Vorpommern
Dr. med. Gabriela Apel **299 536**
Dr. med. Vera Münzberger
im HANSE- Klinikum Stralsund

Dr. med. Martin Sander **258 229**
Ärztehaus „Am Frankenwall“

Jürgen Scheller **397 284**
Ärztehaus Knieper West

Praxisgemeinschaft
Dr. med. Cathrin Schmidt **258 231**
Dr. med. Annegret Kuwert
Ärztehaus „Am Frankenwall“

AMBULANTES OP-ZENTRUM

Ärztehaus „Am Frankenwall“ **258 207**

ANÄSTHESIE – SCHMERZTHERAPIE

Dr. med. Jörg Pstrong **258 212**
Ärztehaus „Am Frankenwall“

Dr. med. Beate Quies **258-0**

Dipl. Med. Samer Shehadeh
im Sana Krankenhaus Bergen/Rügen
mobil 0177 - 50 76 247

Dr. med. Olaf Totzke
Kirchstraße 12, 18519 Kirchdorf
mobil 0171 - 57 39 557

AUGENMEDIZIN

Dr. med. Heike Meisel **258 254**
Ärztehaus „Bleistraße“

ADC

Augen Diagnostik Centrum **258 110**
Ärztehaus „Bleistraße“

CHIRURGIE

Dr. med. Mario Babel **258 242**
Ärztehaus „Am Frankenwall“

Dipl. Med. Peter Schulz **258 230**
Ärztehaus „Am Frankenwall“

Dr. med. Meike Süßmann **258 251**
Ärztehaus „Am Frankenwall“

GYNÄKOLOGIE/ONKOLOGIE

Dr. med. Carsten Hielscher **283 440**
im HANSE- Klinikum Stralsund

Dipl. Med. Marianne Giese **293 539**
Ärztehaus „Bleistraße“

HAUTMEDIZIN

Dr. med. Karin Behl **258 217**
Dr. med. Susanne Löser
Ärztehaus „Bleistraße“

HNO

Dr. med. Bernhard Koch **258 247**
Ärztehaus „Am Frankenwall“

KINDER- UND JUGENDMEDIZIN

Manuela Schlamm **498 019**
Friedrich-Engels-Straße 30

Dipl. Med. Heike Bolz **390 754**
Ärztehaus Knieper West

Dr. med. Ute Engelhardt **292 818**
Alter Markt 7

KINDER- UND JUGENDMEDIZIN

Dr. med. Steffi Hohlbein **258 257**
Ärztehaus „Am Frankenwall“

Dipl. Med. Sabine Kramer **258 258**
Ärztehaus „Am Frankenwall“

KINDERCHIRURGIE

Gemeinschaftspraxis
Dr. med. Silke Shehadeh-Vetters **351 805**
Dr. med. Michael Domanetzki
im HANSE-Klinikum Stralsund

KINDER- u. JUGENDPSYCHIATRIE und -PSYCHOTHERAPIE

Dr. med. Tatjana Bartels **20 34 340**
Wasserstraße 39

LABORMEDIZIN

MDZ Vorpommern
Dipl. Med. Urte Ohlinger **353 280**
Ärztehaus „Am Frankenwall“ und
im HANSE-Klinikum Stralsund

NEUROCHIRURGIE

Dr. med. Jens Horn **258 162**
Ärztehaus „Am Frankenwall“

NEUROLOGIE/PSYCHIATRIE

Gemeinschaftspraxis
Dr. med. Marion Röhrich **258 232**
Dr. med. Bengt Jeschke
Dr. med. Carsten Willert
Ärztehaus „Bleistraße“

Stefan Kusserow **494 950**
Olof-Palme-Platz 4

ONKOLOGIE

Dr. med. Hans-Joachim Lange **258 249**
Ärztehaus „Am Frankenwall“, Wallhaus
Onkologische Abteilung der **258 142**
Schwerpunktpraxis Dr. Lange

ORTHOPÄDIE

Dr. med. Johannes Plath **258 253**
Ärztehaus „Am Frankenwall“

Dipl. Med. Peer Süßmann
Bauermeisterplatz 2a **038 21 - 89 030**
18311 Ribnitz-Damgarten

PSYCHOTHERAPIE

PD Dr. phil. habil. Helmut Herzer
Ärztehaus „Bleistraße“ **258 120**

RÖNTGEN – CT – MRT NUKLEARMEDIZIN

Diagnostikzentrum **258 260**
Stralsund-Nordvorpommern- **258 264**
Bad Doberan
Dr. med. Klaus-Heinrich Schweim
PD Dr. med. habil. Ernst Christian Kittner
Dr. med. Uta Kopp
Dr. med. Hans Heinrich Hoch
Dr. med. Birgitt Oldenburg
Wolfram Skarupke
Ärztehaus „Am Frankenwall“

Mammascreening **285 115**
Olof-Palme-Platz 4

UROLOGIE

Dipl. Med. Herbert Görlitz **374 840**
Ärztehaus Knieper West

Dr. med. Olaf Kliem **258 210**
Ärztehaus „Am Frankenwall“, Wallhaus

Sebastian Reuther **258 224**
Ärztehaus „Am Frankenwall“, Gartenhaus

ZAHNMEDIZIN

Dr. med. Gudrun Looks **293 504**
Ärztehaus „Am Frankenwall“

WEITERE EINRICHTUNGEN IN UNSEREN HÄUSERN

AMBULANTE PFLEGEDIENSTE

Brunhilde Tesch **498 659**
Ärztehaus „Am Frankenwall“, Wallhaus

Intensivpflegedienst Lebens(T)raum
Kirstin Thyrann **374 98 88**
Sarnowstraße 7

APOTHEKEN

Scheele Apotheke
Dipl. Pharm. Rovena Rosner **258 271**
Ärztehaus „Am Frankenwall“

Aesculap Apotheke
Dipl. Pharm. Matthias Szukalski **258 128**
Ärztehaus „Bleistraße“

ERGOTHERAPIE

G+K Ergotherapie **258 197**
Ärztehaus „Am Frankenwall“

HÖRGERÄTE

GEERS Hörakustik **297 371**
Ärztehaus „Am Frankenwall“

KOSMETIK + FUSSPFLEGE

Kristina Dabbert **297 724**
Ärztehaus „Am Frankenwall“

LOGOPÄDIE

Logopädische Praxis Vehof **293 272**
Ärztehaus „Am Frankenwall“

PHYSIOTHERAPIEN

Physiotherapie im Ärztehaus **258 248**
Ärztehaus „Am Frankenwall“

Physiotherapie Forsberg **26 190**
Wasserstraße 39

SANITÄTSHAUS

Sanitätshaus Scharpenberg **258 246**
Ärztehaus „Am Frankenwall“

CAFETERIA

Ärztehaus „Am Frankenwall“ **258 214**

VERWALTUNG

Sekretariat Frau Ohl **258 272**
Ärztehaus „Am Frankenwall“

ÄRZTEGEMEINSCHAFT AM STRELASUND

Information
258-0